

FISI Südtirol

MONDAY RECAP

10. März 2025



Top informiert in die neue Woche!





DAS SIND DIE NEUEN SUPER-G LANDESMEISTERTHALER

Der Marlene Cup fand am Wochenende im Obervinschgau seine Fortsetzung. Zur Austragung kamen am Watles pro Geschlecht jeweils zwei Super-Gs, von denen der erste auch als Landesmeisterschaft gewertet wurde.

So kürte sich Ivy Schölzhorn (RG Wipptal) in 1.00,98 Minuten mit der zweitschnellsten Gesamtzeit zur U18-Landesmeisterin und verwies in ihrer Kategorie Nadine Trocker (Seiser Alm) und Sophie Schweigl (Kronplatz) auf die Ehrenplätze. Landesmeisterin der U21 darf sich Greta Morandell (TZ Überetsch-Unterland) nennen. Silber gewann Selina Trafoier (Ulten) und Bronze gewann Nora Pernstich (TZ Überetsch-Unterland).

Im zweiten Super-G erzielte Schölzhorn die Tagesbestzeit und gewann neuerlich die U18-Altersklasse. Nadine Trocker wurde in dieser Kategorie wiederum Zweite, genauso wie Schweigl abermals Rang drei belegte. In der U21 war die Kategorie-Siegerin mit Morandell die selbe, Franzoni Julia wurde Zweite und Sosi Nicole belegt Position drei.



Gamper lässt alle hinter sich

Bei den Männern erzielte der neue Super-G U18-Landesmeister Noah Gamper (Tscherms) in 57,73 Sekunden die schnellste Tageszeit. In dieser Kategorie komplettierten Alex Silbernagl (Seiser Alm) und Luis Schuster (Kronplatz) das Podium. Der Titel in der Kategorie U21 ging indessen an Tommy Lochmann (Vigiljoch), der 0,19 Sekunden langsamer als Gamper war. Über Silber durfte sich Alois Köllemann Baldini (Vinschger Oberland) freuen, Jonas Feichter (Gsiesertal) holte die Bronzemedaille.

In Super-G Nummer zwei erzielte der Schweizer Lucien Praz in 57,80 Sekunden die schnellste Zeit. Die U21-Wertung entschied Lochmann mit der zweitschnellsten Zeit (57,84) vor Feichter und Ivan Kerschbaumer (SC Gröden) für sich. In der U18 setzte sich dieses Mal Silbernagl durch (58,26), vor Gamper und Schuster.



250 JUNGE SKICROSSER GEBEN AN DER RINNERALM VOLLGAS

Skicross war am Wochenende in Ratschings angesagt, wo der Raiffeisen Grand Prix Landescup fortgesetzt wurde. Am Samstag war die U16 im Einsatz. Bei den jungen Frauen ging der Sieg an Petra Dander (TZ Jochtal) ging. In 57,51 Sekunden war sie 0,24 Sekunden schneller als Alenah Taschler (Gsiesertal). Rang drei ging an Carmen Gschliesser (RG Wipptal), die in 57,84 Sekunden ebenfalls unter der 58-Sekunden-Marke blieb. Das Rennen der gleichaltrigen Burschen entschied Matthias Mahlknecht (SC Gröden) in 55,70 Sekunden für sich. Noah Gasteiger (56,22/Gsiesertal) und Philipp Fischnaller (56,83/Sarntal) komplettier-



ten das Podium. Insgesamt waren in dieser Kategorie fast 100 Rennläuferinnen und Rennläufer am Start. Rund 150 Nachwuchstalente wagten sich am Sonntag in der U14 auf die Skicross-Piste an der Rinneralm. Gloria Kostner (SC Gröden) war bei den jungen Frauen in 1.00,26 Minuten erfolgreich. Platz zwei ging an Mia Molling (TZ Jochtal), die 0,36 Sekunden auf Kostner einbüßte. An Position drei klassierte sich Marie Karbon (Seiser Alm), der eine Zeit von 1.01,13 Minuten zu Buche stand. Samuel Prantl (SC Ulten) war bei den Burschen siegreich. Seine Zeit: 59,36 Sekunden. Rang zwei und drei gingen an zwei Rennläufer des SC Gröden, nämlich Lukas Rabanser (1.00,13) und Stefan Prinoth (1.00,28).



JUNIOREN-WM: FRANZELIN IM SLALOM 15.

Bei der Junioren-WM in Tarvis kam mit Jakob Franzelin (Sportgruppe der Carabinieri) ein weiterer Südtiroler Rennläufer zum Einsatz. Der Montaner bestritt den Slalom, wo er mit 2,43 Sekunden Rückstand auf Goldmedaillengewinner Theodor Braekken (Norwegen) den 15. Platz einnahm.



SÜDTIROLS LANGLAUFTALENTE GLÄNZEN BEI DEN ITALIENMEISTER-

Bei den nationalen Titelkämpfen in Asiago der Altersklasse U14 konnten Südtirols Talente mit starken Leistungen aufhorchen lassen. Vor allem für die Sarnerin Magda Moser waren die Italienmeisterschaften extrem erfolgreich, die mit einem kompletten Medaillensatz aus dem Veneto zurückkehrt.

Zum Auftakt am Freitag gewann Magda Moser (Sarnatal) die Goldmedaille im Gimkana-Bewerb, Anna Profanter (Seiser Alm) durfte sich über Bronze freuen. Mit Eva Plant (Seiser Alm/6.) und Jana Gufler (Kronspur/8.) klassierten sich zwei weitere Südtiroler Ausdauersportlerinnen in diesem ein Kilometer langen Geschicklichkeitswettbewerb, der sich aus verschiedenen Übungen wie etwa einer 360°-Drehung, einem Sprung, einem Rückwärtsabschnitt oder einem Abschnitt im Tiefschnee zusammensetzt, in den Top Ten. Bei den gleichaltrigen Burschen wurde Alex Pfeifhofer (Toblach) als bester Südtiroler Teilnehmer Zehnter.

Eine Medaille gab es auch am Samstag im Einzelrennen. Magda Moser wurde über 4 Kilometer Dritte. Gleich hinter der Sarnerin klassierte sich Anna Pro-



fanter an vierter Stelle. Jana Gufler wurde Sechste, Maria Sagmeister (Sesvenna) schloss das Rennen an neunter Position ab. In die Top-Ten schafften es bei den jungen Männern Alex Pfeifhofer und Tobias Schwingshackl (5V Loipe), die ex aequo Rang zehn belegten. Sie waren über 5 Kilometer im Einsatz.

Zum Abschluss wurde am Sonntag die gemischte Staffel ausgetragen. Auch hier durften sich die Südtiroler Langläuferinnen und Langläufer über Edelmetalle freuen. Magda Moser, Alex Pfeifhofer, Anna Profanter und Tobias Schwingshackl belegten den zweiten Platz, knapp geschlagen von den Alpi Centrali und mit zweieinhalb Sekunden Vorsprung auf Trentino A.



PIETROBONI IM FESA CUP ZWEI MAL AM PODIUMSCHAFTEN

Zwei Podestplatzierungen haben für Luca Pietroboni in der Altersklasse U18 beim FESA Cup in Planica in Slowenien herausgeschaut. Der Langläufer aus der Provinz Bergamo, der für den ASC Sesvenna startet, belegte im Distanzrennen mit Einzelstart in der freien Technik über 10 Kilometer den dritten Rang. Hier setzte sich mit Daniel Pedranzini übrigens ein weiterer „Azzurro“ durch. Pietroboni kam in Planica auch in der gemischten U18-Staffel (4x5 km) zum Einsatz, wo er gemeinsam mit Caterina Milani, Vanessa Cagnati und Daniel Pedranzini den zweiten Rang hinter Frankreich belegte.



SKISPRUNG & NOKO

SENONER BEIM FESA CUP IN OBERHOF ERFOLGREICH DABEI

Die junge Grödnerin Anna Senoner hat beim FESA Cup in Oberhof in der Nordischen Kombination zwei Top-Ten-Ergebnisse erreicht. Die 17-Jährige aus Wolkenstein belegte den Ränge 8 (Normalschanze/5km) und 6 (Normalschanze/2,5 km). In beiden Wettkämpfen setzte sich die Slowenin Tia Malovrh durch.





BIATHLON

HUBERT LEITGEB CUP GEHT IN MARTELL ZU ENDE

Mit einem Massenstart wurde am Samstag der Hubert Leitgeb Cup powered by Raiffeisen im Biathlonzentrum Grogg in Martell abgeschlossen. Bei Kaiserwetter waren auf der Anlage, wo vor etwas mehr als einem Monat die Offenen Biathlon Europameisterschaften sehr erfolgreich über die Bühne gegangen sind, über 120 junge Skijägerinnen und Skijäger der Jahrgänge 2010 bis 2017 mit dem Luftgewehr im Einsatz.

Hier die Landesmeister im Überblick:

U9 | WEIBLICH



ILVY WIERER
ASV Antholz

U9 | MÄNNLICH



LENZ COMPLOJER
ASV Antholz

U11 | WEIBLICH



FRANZI WOLF
ASV Antholz

U11 | MÄNNLICH



AARON GUFLE
ASV Passeier

U13 | WEIBLICH



LIA RAINER
ASV Ridnaun

U13 | MÄNNLICH



IVAN WILLEIT
Alta Badia Nordic Team

U15 | WEIBLICH



MAYA WIERER
ASV Antholz

U15 | MÄNNLICH



ELIA STEINKASSERER
ASV Antholz

HUBERT LEITGEB CUP GEHT IN MARTELL ZU ENDE

Mit starken Ergebnissen haben Südtirols Biathleten beim FESA Cup in Arber im Bayerischen Wald aufhorchen lassen. In der Altersklasse U17 konnte Jonas Tscholl im Short Individual den Sieg davontragen. Bei den gleichaltrigen jungen Frauen schrammte Anna Anvidalfarei als Vierte Haarschaft am Podium vorbei. In der Kategorie U19 belegte Tanja Wanker den siebten Platz, während bei den gleichaltrigen Männern Gabriel Haller an 15. Stelle abschloss. Bei den Junioren wurde Maximilian Leitgeb als bester heimischer Skijäger Siebter.

Am zweiten Wettkampftag wurde ein Sprint ausgetragen. In der U17 setzte sich Jan Steinkasserer durch, während Andreas Braunhofer den dritten Rang belegte. Rafael Santer als Sechster und Jonas Tscholl als 10. rundeten das hervorragende Südtiroler Mannschaftsergebnis ab. Anna Anvidalfarei blieb am Schießstand erneut fehlerlos und landete an sechster Position.

In der U19 wurde Thea Wanker Sechste. Den Sprint der Junioren beendete Maximilian Leitgeb an neunter Stelle.





FREESTYLE SKI

ABSCHLUSS DER RAIFFEISEN SLOPESTYLE TOUR

Am Klausberg im Ahrntal ist am Wochenende die Raiffeisen Slopestyle Tour zu Ende gegangen. Zahlreiche Nachwuchstalente ließen sich den letzten von insgesamt vier Tourstopps nicht entgehen. Hier die Tagessieger der einzelnen Kategorien im Überblick, die gleichzeitig ausnahmslos auch die Gesamtwertung für sich entscheiden konnten:

FREESTYLE SKI

Pulcini: Lotta Recla (Vitamin-F) und Enea Gelmetti (Gröden)

Ragazzi: Peter Von Aufschneider (SC Gröden)

Children: Maya Recla (Vitamin-F)

Allievi: Alex Putzer (SC Gröden)

Junior Senior: Jonas Gasslitter (SC Gröden) und Heidi Pescollderugg (Vitamin-F)

SNOWBOARD:

Girls: Anna Brunner (ASC Olang)

Children: Nicola Ties (ASC Olang)

Pulcini: Malik Kennedy (*hier gab es keine Gesamtwertung)



SNOWBOARD

KEINE WEITERE MEDAILLEN BEI DER J-WM IM SNOWBOARD

Am Donnerstag vergangener Woche sind die Junioren-Weltmeisterschaften der Alpinen Snowboarder im polnischen Zakopane zu Ende gegangen. Zum Abschluss stand der Mixed Parallel Slalom Team auf dem Programm, den Tervel Zamfirov/Malena Zamfirova aus Bulgarien gewannen. Das Südtiroler Duo Kevin Crazzolaro (Badia)/Sophie Rabanser (St. Christina) belegte den sechsten Platz. Tommy Rabanser (St. Christina) schloss mit Giorgia Carnevali an 12. Position ab. Das Welschnofen-Duo Mike Santuari/Anna Mammone scheint im Klassement an 16. Stelle auf.





UNSERER ATHLETEN IM WELTCUP

1:08.98

WINNER

 **DOMINIK PARIS**
NORDICA

#FISALPINE SUPER G KVITFIJELL (NOR)

ALL-TIME DOWNHILL WINS RANKING - TOP 5

1		FRANZ KLAMMER	25
2		DOMINIK PARIS	19
2		PETER MUELLER	19
4		STEPHAN EBERHARTER	18
5		FRANZ HEINZER	15
5		HERMANN MAIER	15

1  **PETER MUELLER**

2  **FRANZ KLAMMER**

3  **DOMINIK PARIS**



DANKE AN UNSERE SPONSOREN



fisiusuedtirol fisi_suedtirol

